

# Bauvorhaben Waßmannsdorf läuft trotz Corona



Objekt 1 Mischwasserspeicher wurde 2019 abgeschlossen und an AE übergeben

**2020 ist auch für die Erweiterung des Klärwerks Waßmannsdorf ein außerordentliches Jahr – nicht nur wegen der allgegenwärtigen Covid-19-Pandemie.**

Nur wenige Wochen nach der Übergabe des Mischwasserspeichers (Objekt 1) an den Anlagenbetrieb am 20.11.2019 erfolgten die ersten Medienberichte über die Ausbreitung eines neuartigen Coronavirus. Zu diesem Zeitpunkt liefen unter anderem die letzten Betonierarbeiten an den biologischen Reinigungslinien (Objekt 2) sowie an der Prozesswasserbehandlung (Objekt 3) und die Arbeiten der technischen Ausbaugewerke waren ebenfalls in vollem Gange. Daneben erfolgten diverse Bauausführungen im Bereich der Schlammbehandlung und Faulgasverwertung (Objekt 4). Die bauvorbereitenden Maßnahmen für die Flockungsfiltration (Objekt 5), welche den Beginn der zweiten und letzten Ausbaustufe des Erweiterungsprojekts markierten, waren in den abschließenden Zügen.

## **Trotz Ausnahmesituation weiterhin planmäßig**

Die coronabedingten Umstände gingen an den wenigsten Menschen spurlos vorüber und auch das Projektteam musste sich den besonderen Herausforderungen unerwartet stellen, um das Großprojekt am Laufen zu halten. Nachdem ein Großteil der BWB-Mitarbeiter aus Gründen des Infektionsschutzes

am 16.03.2020 ins Homeoffice geschickt wurde, diverse Baubehinderungen auf Basis höherer Gewalt angezeigt wurden und die Reisebeschränkungen auch die überregional ansässige externe Generalüberwachung trafen, schien das Szenario eines Baustopps mit unvorhersehbaren Auswirkungen plötzlich real. Unabhängig von den pandemiebedingten Grenzschließungen, die sich mittelbar auf den Personaleinsatz und die Materiallieferungen einzelner Firmen negativ auswirkten, war die Gesamtlage von einer Ungewissheit gekennzeichnet, da strengere gesetzliche Einschränkungen für die generelle Ausführung von Bauarbeiten denkbar waren.

Während der ersten Tage der bis heute andauernden Ära mit Homeoffice, Homeschooling und „social distancing“ wurde innerhalb des Projektteams ein Telefonat nach dem anderen geführt und nur wenige Tage später waren – dank der Unterstützung von den Kolleg\*innen von der IT – auch Telefon- und Videokonferenzen möglich, so dass der Austausch innerhalb des Projektteams sowie mit externen Auftragnehmern der BWB stets aufrechterhalten wurde. Folglich wurden sämtliche Regelbesprechungen mit allen Projektbeteiligten turnusmäßig fortgesetzt und das Generalüberwacherteam war fortwährend auf der Baustelle vertreten, wenn auch nur mit reduziertem Personaleinsatz. Große Koordinierungsrunden, bei der viele Beteiligte an einem Tisch sitzen um sich abzustimmen, die bei einem derart umfangreichen Projekt mit entsprechend vielen parallel wirkenden Auftragnehmern und Nachunternehmern einen wichtigen Baustein für einen reibungslosen Bauablauf bilden, konnten nicht stattfinden, so dass die Kommunikationsfähigkeit jedes einzelnen Projektbeteiligten gefragt war. Auch in Bezug auf die Einhaltung vertraglicher Pflichten wurden stetig organisatorische Abstimmungen geführt, um nicht zuletzt den Zahlungspflichten gegenüber den Auftragnehmern weiterhin fristgerecht nachzukommen. Mit den Kolleg\*innen vom Einkauf wurden ebenfalls Wege gefunden, um sowohl die fortlaufenden Nachtragsbearbeitungen als auch die Durchführung der geplanten Ausschreibungen termingerecht sicherzustellen. So wurde rund ein Viertel der gesamten Baukosten des Erweiterungsprojekts während der Pandemiephase erfolgreich submittiert und die Rohbauarbeiten sowie die technische Ausrüstung für die zweite Ausbaustufe sollen – weiterhin planmäßig – Ende Juli 2020 beauftragt werden.

Eine abschließende Bilanz der Pandemieauswirkungen auf das Erweiterungsprojekt wäre sicher verfrüht, jedoch lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt das fortbestehende Funktionieren des Projektteams Waßmannsdorf in '20 erkennen - trotz Covid-19. Hier zeigte sich wieder, dass das seit Jahren erfolgreich zusammenarbeitende Projektteam, welches sich sowohl bei den internen als auch bei den externen Mitgliedern durch hohe Personalkonstanz auszeichnet, eine gut eingespielte und projektzielorientierte Mannschaft ist.

**An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Projektteam für den geleisteten Einsatz unter erschwerten Bedingungen!**

## Weiterführende Links

 Standort Zukunft: Klärwerk Waßmannsdorf

Stand: 24. Jun 2020 Fragen bitte an:  Thomas Ogrysek Inhaltlich verantwortlich:  Heiko Bohnhorst

© 2020, Berliner Wasserbetriebe